



Donau inklusiv

Inklusionsprojekt aller Donaueschinger Schulen

„Donau – inklusiv“ Das Projekt

Mit dem Projekt: „Donau – inklusiv“ haben sich alle Schulen Donaueschings vorgenommen, das Schuljahr 2015/16 zu nutzen, um das Thema „Inklusion“, d.h. ein Miteinander von Menschen mit und ohne Handikap, ihren Schülern und durch die Schüler auch der Öffentlichkeit wieder mehr ins Bewusstsein zu bringen.

Aber es sind nicht Arbeitskreise, Diskussionen und Elternabende mit denen man das Thema angehen wird, sondern es sind zwei Kulturveranstaltungen, die dem Thema „Inklusion“ Raum bieten werden.

Eine dieser Veranstaltungen wird ein Bühnenstück mit dem Titel „Das Lied vom Glücklichein“ werden, das von allen Schulen gemeinsam geschultert wird und das am Ende des Schuljahres mit Schülern mit und ohne Handikap auf die Bühne des Mozartsaales der Donauhallen in Donaueschingen gebracht werden soll.

Die zweite Kulturveranstaltung ist das Inklusionsmusical „Manchmal...auf dem Marktplatz des Lebens“. Dieses Musical, das von der Lebenshilfe Dillingen inszeniert wurde und seit 4 Jahren in verschiedenen bayerischen Städten bereits große Erfolge feierte, wird das Jahresprojekt „Donau inklusiv“ offiziell einläuten.

Die Startveranstaltung für „Donau-inklusive“:

Das Musical: „Manchmal...auf dem Marktplatz des Lebens“

Am 25.11.2015 um 19.30 Uhr werden Schulrätin Frau Anette Sauter-Schimak, Oberbürgermeister Herr Erik Pauly und Landrat Herr Sven Hinterseh das Projekt „Donau inklusiv“ offiziell eröffnen. Im Anschluss wird es eine öffentliche Vorstellung des Musicals: „Manchmal...auf dem Marktplatz des Lebens“ geben.

Am 26.11.2015 um 9.30 Uhr wird das Musical ein weiteres Mal für alle Schulen im Mozartsaal der Donauhallen in Donaueschingen gespielt. (Je nach Anmeldung wird es um 12 Uhr eine zweite Aufführung für Schüler geben.)

Das Musical „Manchmal...auf dem Marktplatz des Lebens“ erzählt die Liebesgeschichte eines jungen Mannes mit Handikap und einem Mädchen ohne Behinderung mit der, von beiden Seiten gestellten Frage, ob das denn sein darf.

Im Anschluss der Vorstellung stehen die Sänger und Schauspieler den Schülern zu Fragen Rede und Antwort.

„Donau inklusiv“: Das Bühnenstück der Donaueschinger Schulen:

Das Musical. „Das Lied vom Glücklichein“

In Zusammenarbeit mit dem Sozialpädagogen und Kinderbuchautor Rolf-Jürgen Lang wurde mit allen Schulen aus Donaueschingen seit Juni 2015 eine Arbeitsvorlage für ein Bühnenstück mit dem Titel: „Das Lied vom Glücklichein“ erarbeitet. Anfang des Schuljahres -im September 2015- nahmen die Schulen in Donaueschingen ihre Arbeit für dieses Projekt in Angriff.

Das Stück handelt von einem Mädchen mit Handikap, das mit seinen Mitschülern eine Klassenfahrt die Donau entlang macht, um dort das „Lied vom Glücklichein“ zu suchen. Dabei geschehen viele Dinge, die den Zuschauern aufzeigen, wie wichtig ein Miteinander ist und welche wertvollen Momente sich Menschen mit und ohne Handikap gegenseitig schenken können.

Am 6. und 7. Juli 2016 wird das „Lied vom Glücklichein“ dann ebenfalls im Mozartsaal in den Donauhallen sowohl der Öffentlichkeit, als auch wieder als Schulveranstaltung allen Schülern vorgestellt.

Das Projekt „Donau inklusiv“ ist in seiner Art einzigartig in der Bundesrepublik und möchte auf eine neue und unterhaltsame Weise zu Gedanken des Miteinanders von Menschen mit und ohne Handikap anregen. Das Projekt „Donau inklusiv“ soll auch in anderen Regionen Anstoß für ähnliche Initiativen sein.